

Museumsverein Studer Revox - Bulletin März 2009

Liebe Studer- und Revox-Freunde

Der Plattenspieler Revox 60, der erste Plattenspieler, der aus dem Hause Revox kam, ist ein ganz spezielles Gerät. Ab 1954 wurde er gebaut und von Anfang an war er mit drei Geschwindigkeiten versehen. Alle weiteren Spezifikationen können im Buch "Die sprechenden Maschinen" auf Seite 335 nachgelesen werden. Es existierten nicht sehr viele Geräte davon und es gab verschiedene Varianten dieses Typs. Deshalb sind sie wohl auf dem Occasionsmarkt recht hoch gehandelt. Die ersten Exemplare sind in Truhen auf sogenannten Schubladen verbaut worden, zusammen mit Verstärkern, Tunern und Tonbandgeräten. Sie hatten am Anfang tangentielle Tonarme aus Metall, ähnlich jenen, die Thorens in ihren Modellen verbaut hatte.



Tischmodelle gab es nicht von Anfang an und sie wurden in mindestens zwei verschiedenen farbigen Gehäusen vertrieben (Naturholz lackiert und schwarz). Im Museum haben wir zwei verschiedene Schubladenversionen sowie ein Tischmodell in einem hellen Holzgehäuse. Das Tischmodell war am SRFT 2006 ausgestellt und leider seither ohne Tonarmkopf mit Nadel. Glücklicherweise besitze ich privat einen kompletten Tonarm als Ersatzteil, es wird jedoch nicht in die Maschine verbaut und auch nicht mehr öffentlich ausgestellt



Die schwarze Version habe ich nicht persönlich gesehen. Das es diese Version tatsächlich gab, kann man aus den von Revox dem Museumsverein geschenkten Dias entnehmen. Das Dia zeigt ein solches Gerät in einem Lausanner Radiogeschäft. Was den Willi Studer dazu getrieben hat, diesen komischen elfenbeinfarbenen Tonarm auf seinen Plattenspieler zu montieren, bleibt wohl immer sein Geheimnis. Zu

der Zeit gab es weit besseres Material als diesen brüchigen Kunststoff. Es könnten aber schon zu der Zeit Kostengünde gewesen sein.

Und nun noch eine kleine Neuigkeit, die nicht aus dem Hause Revox kommt, aber auf der Basis einer A77 erstellt wurde.



Es gab schon viel früher als geglaubt, Tonbandgeräte mit mit 8 Spuren! Hier eine A77 8 Kanal! Sie funktioniert, ist gereinigt und in einem hervorragenden Zustand. 8 Kanal mit der grösse des Original 2 Kanal-Kopfes! Ich werde zu einem späteren Zeitpunkt einen Artikel über diese wirklich schöne Maschine hier veröffentlichen.

Für den Gönbertreff vom Samstag 14. März 2009 13.00 Uhr in Regensdorf haben sich schon einige Gönner angemeldet, bis auf zwei Gönner aus Deutschland alles Schweizer. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Gönner, auch noch einige unserer deutschen Gönner zu einer Teilnahme an diesem Anlass entschliessen könnten. Mit etwas Glück können wir am Gönbertreff eine Ueberraschung präsentieren (für einige ist es eine Sensation). Was es genau ist, wird nicht verraten.

Also liebe Gönner des Museumsvereins Studer Revox, wir sehen uns am Samstag, den 14. März um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Firma Studer in Regensdorf. Für diejenigen, die etwas länger Zeit haben, ist im Gasthof Hirschen ein Tisch reserviert. Da werden oft sehr tiefeschürfende Diskussionen bis spät in die Nacht hinein geführt.

Freundlich grüsst

Erhard Häberling
Präsident
Museumsverein
Studer Revox